

[1. Informationen der Sprecherinnen](#)

[2. Landes- und Bundespolitik / Aus den Ministerien](#)

2.1 Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

2.2 NRW lockt internationale NachwuchsforscherInnen

2.3 WissZeitVG in Kraft

[3. Fachinformationen](#)

3.1 Programm mentoring³

3.2 Neue Studie zu Frauen in Führungspositionen

[4. Aus den Hochschulen](#)

4.1 FZS fordert stärkeren Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen

[5. Aus der BuKoF / Aus anderen LaKofS](#)

[6. Ausschreibungen](#)

6.1 Juniorprofessur (W1) für Theoretische Physik, insbesondere Hochenergie-Teilchenastrophysik (tenure track) - RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

6.2 Netzwerkprofessur 'Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie unter Berücksichtigung der Geschlechterforschung' an der Universität Paderborn

6.3 Fakultät für Angewandte Informatik der Universität Augsburg

6.4 Stellenausschreibung der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

6.5 Stellenausschreibung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

[7. Personalia](#)

[8. Termine](#)

[9. Kontakt / Impressum](#)

1. Informationen der Sprecherinnen

2. Landes- und Bundespolitik / Aus den Ministerien

2.1 Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) ist beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend angesiedelt. Seit dem 1. Februar 2007 hat die ADS mit Dr. Martina Köppen eine Leiterin. Gegründet wurde die Stelle entsprechend den Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) bereits mit seinem Inkrafttreten am 18. August 2006. Seitdem verzeichnete die ADS mehr als 900 Anfragen von Betroffenen, von Verbänden, Arbeitgebern und aus der Wissenschaft. Weitere Informationen: <http://www.bmfsfj.de/Kategorien/Ministerium/antidiskriminierungsstelle.html>

Hinweis der LaKof NRW: Auch die Hochschulen haben, gemäß des AGG, Beschwerdestellen einzurichten.

2.2 NRW lockt internationale NachwuchsforscherInnen

Mit einer Ausschreibung in international renommierten Fachmagazinen wie Science Magazine und Nature wirbt Nordrhein-Westfalen um SpitzennachwuchswissenschaftlerInnen im Ausland. Die besten Nachwuchsforscherinnen und -forscher, die derzeit im Ausland forschen und leben, erhalten mit dem Programm des Landes Nordrhein-Westfalen die Chance, in den nächsten fünf Jahren ihre eigene Nachwuchsforschergruppe an einer NRW-Universität aufzubauen (NL 11/07 der FDP NRW). Mehr Infos finden Sie hier: http://www.innovation.nrw.de/Presse/Pressemitteilungen/2007/pm_2007_04_11.html

Die LaKof NRW vermisst die Benennung von Forscherinnen in der Headline der Ausschreibung.

2.3 WissZeitVG in Kraft

Das neue Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft

(Wissenschaftszeitvertragsgesetz) ist am 18. April 2007 in Kraft getreten.

Hierin werden neue Befristungsregelungen zusätzlich um eine familienpolitische Komponente ergänzt:

Bei Betreuung von Kindern verlängert sich die zulässige Befristungsdauer in der Qualifizierungsphase um zwei Jahre je Kind. Damit wird die hohe Belastung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern mit Kindern berücksichtigt.

Informationen zum Verständnis und zur Anwendung des Gesetzestextes (WissZeitVG) stehen beim BMBF zur Einsicht: http://www.bmbf.de/pub/informationen_wissenschaftszeitvertragsgesetz.pdf. Der Gesetzestext des WissZeitVG steht unter http://www.bmbf.de/pub/Gesetz_zur_aenderung_arbeitsrechtlicher_vorschriften_wissenschaft.pdf zur Einsicht.

3. Fachinformationen

3.1 Programm mentoring³

Die drei Ruhrgebietsuniversitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen setzen auf die verstärkte Qualifizierung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses. Das mentoring³-Programm richtet sich an Promovendinnen der drei Universitäten.

Bewerbungsschluss für Geistes-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften: 20. Mai 2007

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.mentoring-hoch3.de>

3.2 Neue Studie zu Frauen in Führungspositionen

Eine neue Untersuchung des Bonner Instituts für Mittelstandsforschung 'Auf dem Weg in die Chefetage. Betriebliche Entscheidungsprozesse bei der Besetzung von Führungspositionen', die im Auftrag des MGFFI NRW durchgeführt wurde, zeigt: Auf dem Weg in die Chefetage haben Frauen dann gute Chancen, wenn eine Frau über die Besetzung von Führungspositionen entscheidet.

Weitere Ergebnisse der repräsentativen Studie sind einzusehen unter <http://www.mgffi.nrw.de/presse/pressemitteilungen/pm2007/pm070306a/index.php>

Die gesamte Studie 'Auf dem Weg in die Chefetage. Betriebliche Entscheidungsprozesse bei der Besetzung von Führungspositionen' ist einzusehen unter http://www.mgffi.nrw.de/pdf/frauen/Untersuchung_Fuehrungsetage.pdf

4. Aus den Hochschulen

4.1 FZS fordert stärkeren Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen

Der Freie Zusammenschluss von StudentInnenschaften (fzs) fordert einen stärkeren Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen. Der fzs wird im Sommersemester 2007 mit einer bundesweiten Kampagne gegen sexistische Diskriminierung und sexuelle Belästigung auf diese Probleme aufmerksam machen und weiterhin für eine geschlechtergerechte Hochschule eintreten.

Weitere Informationen: <http://www.fzs.de/> und <http://www2.fzs.de/uploads/kampagnenkonzzept.pdf>

5. Aus der BuKof / Aus anderen LaKoFs

6. Ausschreibungen

6.1 Juniorprofessur (W1) für Theoretische Physik, insbesondere Hochenergie-Teilchenastrophysik (tenure track) - RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

In der Fakultät für Physik und Astronomie der RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM ist zum Wintersemester 2007/2008 eine Juniorprofessur (W1) für Theoretische Physik, insbesondere Hochenergie-Teilchenastrophysik (tenure track) zu besetzen. Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll in der Forschung die Fachrichtungen - Theoretische Astrophysik und

- Teilchenastrophysik vertreten, wobei der Forschungsschwerpunkt in einem aktuellen Arbeitsgebiet wie z. B. der Physik kosmischer Strahlung, Hochenergie-Neutrino-Astrophysik und / oder Hochenergie-Gamma-Astrophysik liegen soll.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Vorschläge von Namen möglicher Gutachter und einem kurzen Forschungsplan werden bis zum 15. Juni 2007 erbeten an den:

Dekan der Fakultät für Physik und Astronomie, der Ruhr-Universität Bochum, D-44780 Bochum

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/>

6.2 Netzwerkprofessur 'Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie unter Berücksichtigung der Geschlechterforschung' an der Universität Paderborn

Im Institut für Humanwissenschaften der Fakultät für Kulturwissenschaften ist ab Sommersemester 2008 eine Netzwerkprofessur 'Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie unter Berücksichtigung der Geschlechterforschung' an der Universität Paderborn (Nachfolge Prof. Dr. Anette Engfer) zu besetzen. Zum Aufgabengebiet der Stelle gehören neben der Forschung Lehrangebote insbesondere für Studierende des erziehungswissenschaftlichen Studiums der Lehramter und des Unterrichtsfaches Pädagogik.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer 755 bis zum 03. Mai 2007 zu richten an den Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-paderborn.de/>

6.3 Fakultät für Angewandte Informatik der Universität Augsburg

Am **Institut für Geographie der Fakultät für Angewandte Informatik der Universität Augsburg** ist ab dem **1. Dezember 2007** die Stelle für eine/einen **Universitätsprofessorin /**

Universitätsprofessor der BesGr. W 2 für Geoinformatik im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen. Bewerbungen sind bis zum 30. April 2007 **möglich**. Die gesamte Stellenausschreibung können Sie unter folgendem Link einsehen: <http://www.uni-augsburg.de/aktuell/stellen/fai-geoinfor-deutsch.html> oder <http://www.uni-augsburg.de/aktuell/stellen/fai-geoinfor-englisch.html>

6.4 Stellenausschreibung der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

Ab dem **1. April 2008** ist die Stelle für eine/einen **Universitätsprofessorin /**

Universitätsprofessor der BesGr. W 3 (Lehrstuhl) für Psychologie im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen ist. Bewerbungen sind bis zum 14. Mai 2007 **möglich**. Die gesamte Stellenausschreibung können Sie unter folgendem Link einsehen: http://www.uni-augsburg.de/aktuell/stellen/Ulich_Deutsch.html

6.5 Stellenausschreibung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

Ab dem **1. April 2008** ist die Stelle für eine/einen **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor der BesGr. W3 (Lehrstuhl) für Algebra und Zahlentheorie** im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen. Bewerbungen sind bis zum 14. Mai 2007 **möglich**. Die gesamte Stellenausschreibung können Sie unter folgendem Link einsehen: <http://www.uni-augsburg.de/aktuell/stellen/ritter-deutsch.html> oder <http://www.uni-augsburg.de/aktuell/stellen/ritter-englisch.html>

7. Personalia

8. Termine

7. Mai 2007

Wettbewerbsstart und Auftaktveranstaltung: ‚Grenzüberschreitungen Chancengleichheit in Europa – eine Chance für Nordrhein-Westfalen‘

Anlässlich des ‚Europäischen Jahres der Chancengleichheit für alle‘ startet das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen den o.g. Wettbewerb. Mit diesem Wettbewerb will das Ministerium besonders vorbildliche und nachahmenswerte Initiativen und Projekte rund um das Thema Chancengleichheit und Antidiskriminierung auszeichnen sowie das bürgerschaftliche Engagement der Akteure in Nordrhein-Westfalen würdigen.

Ort: Maternushaus in Köln

Ausführliches Programm ab dem 4. April 2007 unter: www.mgffi.nrw.de

15. Mai 2007

Das ‚Eltern-Service Büro‘ der RWTH Aachen feiert seinen fünften Geburtstag.

Es wird eingeladen auf das 5-jähriges Bestehen um 11.00 Uhr in der Kármánstraße 9, 3. Etage, Raum 313 anzustoßen.

Eine Übersicht über Betreuungsangebote an Hochschulen NRWs finden Sie u.a. unter

<http://www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de/uebersicht.php>

30./31. Mai 2007

Tagung ‚Medien, Öffentlichkeit und Frauenpolitik‘ im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn (www.gsi-bonn.de).

Inhalte: Öffentlichkeitsarbeit in der modernen Mediengesellschaft, Wie komme ich (mein Verband) in die Medien?

Anmeldung bis 21. Mai 2007 bei der Landeszentrale für politische Bildung/Düsseldorf, www.politische-bildung.nrw.de, Frau Barbara Duncke, Fon 0211-8618-4639

13.-14. Juni 2007

Jahrestagung der BuKoF-Kommission "Frauenförderung und Frauenforschung an Fachhochschulen"

Tagungsort ist Meißen, weiteres unter: www.bukof.de

22.-23. Juni 2007

DiVersion:Managing Gender & Diversity der Universität Dortmund lädt ein zur 5. Fachkonferenz: GenderDiversity Changes Organizations.

Tagungsgebühr: 230,- € (170,- Tagungsgebühr plus 60,- Verpflegung u. Materialien)

Genauere Informationen, das aktuelle Tagungsprogramm und das Formular zur Anmeldung finden Sie unter www.zfw.uni-dortmund.de

28.-31. August 2007

'5th European Conference on Gender Equality in Higher Education' an der Humboldt-Universität in Berlin

Die Konferenz wird hauptsächlich anhand 4 thematischer Stränge organisiert:

* Track A: Excellence, Research Policy and Gender Bias

* Track B: Disciplinary Perspectives

* Track C: Gender Equality Programmes

* Track D: Bologna-Process

Das Programm und nähere Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung stehen unter

<http://www2.hu-berlin.de/eq-berlin2007> zur Einsicht.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 190 €.

9. Kontakt / Impressum

Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen (LaKof NRW)

Koordinierungsstelle

Annelene Gäckle

c/o Fachhochschule Köln

Ubierring 40

50678 Köln

Tel. 0221 - 8275 3611

Fax 0221 - 8275 3938

Email: lakofnrw@zv.fh-koeln.de

<http://www.lakofnrw.fh-koeln.de>

Sprecherinnen der LaKof NRW:

Dipl.-Ing. Marlies Diepelt
Gleichstellungsbeauftragte

RWTH Aachen

Templergraben 55

52056 Aachen

Tel. 0241-809-3576

Fax 0241-809-2258

gsb@rwth-aachen.de

Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel
Gleichstellungsbeauftragte

Fachhochschule Köln

Ubierring 40

50678 Köln

Tel. 0221-8275-3455

Fax: 0221-8275-3938

gleichstellungsbeauftragte@fh-koeln.de

Dipl.-Ing. Dipl.-Soz.Arb. Gabriele
Kirschbaum
Gleichstellungsbeauftragte
Fachhochschule Dortmund
Sonnenstr. 96
44139 Dortmund
Tel.: 0231-9112-354 oder - 757
Fax: 0231-9112-681
[gleichstellungsbuero@fh-
dortmund.de](mailto:gleichstellungsbuero@fh-dortmund.de)

Dr. Ute Zimmermann
Gleichstellungsbeauftragte
Universität Dortmund
Emil-Figge-Str. 66
44227 Dortmund
Tel. 0231-755-2603 u. -2610
Fax: 0231-755-5456
[zimmermann@verwaltung.uni-
dortmund.de](mailto:zimmermann@verwaltung.uni-dortmund.de)

V.i.S.d.P.: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel